

Freie Forschung an Kernfusion verlangt

München. Bundesforschungsministerin Annette Schavan (CDU) hat sich dafür ausgesprochen, aus der Regierungszeit von SPD und Grünen stammende Einschränkungen für die Kernfusionsforschung aufzuheben. Schavan sagte dem Nachrichtenmagazin Focus laut Vorabbericht: »Wir brauchen eine wirklich konsequente Weiterentwicklung der Fusionsforschung«. Die Mittel dafür sind derzeit auf 115 Millionen Euro pro Jahr begrenzt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/74873.freie-forschung-an-kernfusion-verlangt.html>